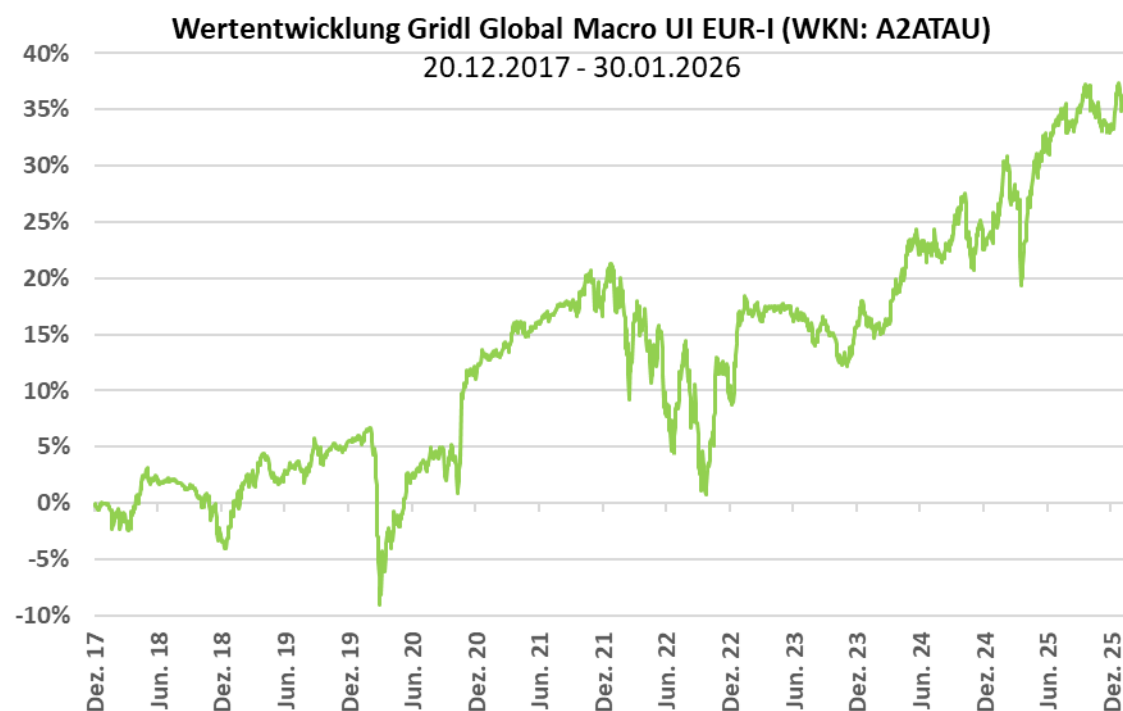


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Der Gridl Global Macro UI hat den ersten Monat des Jahres 2026 nahezu unverändert abgeschlossen. Nachdem zu Monatsbeginn noch neue Allzeithochs erreicht wurden, gab der Fonds diese Gewinne im Zuge der allgemeinen Marktkorrektur bis zum Monatsende wieder ab. Mit Valuta 16.01.2026 erfolgte die jährliche Ausschüttung des Fonds. Die Performance für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU) lag bei -0,07%, für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) bei -0,12% und für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV) bei -0,12%.

Daten per 30.01.2026**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance Januar 2026	-0,07%	-0,12%	-0,12%
Performance YTD 2026	-0,07%	-0,12%	-0,12%
Performance 2025	9,06%	8,76%	6,35%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance seit Auflage*	34,7%	29,2%	20,1%
Volatilität (3 Jahre)	6,5%	6,5%	6,6%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

Quelle: Universal Investment

Der Januar 2026 war geprägt von einer bemerkenswerten Resilienz der Aktienmärkte gegenüber massiven (geo-)politischen Spannungen. Dabei dominierten drei Themen die Schlagzeilen: die Spekulationen über militärische Interventionen im Iran/Nahen Osten führten zu einem sprunghaften Anstieg der Ölpreise (Brent +15 %) und trieben Gold und Silber auf Rekordhöhen; mit Venezuela (Verschleppung von Staatschef Maduro in die USA) & Grönland (Interesse der USA, Grönland von Dänemark abzukaufen) rückten zwei Schauplätze in den Fokus der US-Außenpolitik, wobei in beiden Fällen eine hohe Unsicherheit über das weitere Vorgehen der USA besteht; in den USA dominierte die Debatte über die personelle Neuausrichtung der Notenbank und deren Unabhängigkeit. Zum Monatsende wurde Kevin Warsh als designierter Nachfolger von Jerome Powell vorgestellt, was insbesondere die Rohstoffmärkte (Gold / Silber) deutlich beruhigte.

Trotz dieser Spannungen notierten zahlreiche Aktienindizes im Januar zunächst auf neuen oder nahe an ihren Allzeithochs (z.B. DAX, S&P 500, Nasdaq, Nikkei 225). Die aktuell laufende Berichtssaison für das 4. Quartal 2025 ist in den USA gut angelaufen und oftmals werden die Umsatz- und Gewinnerwartungen übertroffen. Es zeichnet sich ein Gewinnwachstum von etwa 12% bis 13% im Jahresvergleich ab. Für Europa liegt das Gewinnwachstum für das Jahr 2025 voraussichtlich nur bei +2% im Vergleich zu 2024 – hier liegen die Hoffnungen auf einer Konjunkturbelebung und damit verbundenen Gewinnsteigerungen von über 10% im laufenden Jahr.

Im Monatsverlauf wurde die Aktienquote erneut erhöht indem ab Monatsmitte insbesondere die Allokation in US-Technologiewerten akkumuliert wurde. Darüber hinaus wurden auch die Positionen in Aroundtown und Vonovia ausgebaut. Gegen Monatsende wurde die Position in ASML halbiert und Gewinne realisiert, nachdem sich die Aktie seit August 2025 verdoppelt hatte. Zum Monatsultimo betrug die Aktienallokation 50,0% (Vormonat 45%). Im Anleihesegment des Fonds gab es keine Transaktionen. Zum Monatsultimo lag die Rentenallokation bei 42,6% bei einer Duration von 1,8 Jahren; 13,5% waren in kurz-laufenden Bundesanleihen investiert. Die Liquidität wurde auf 4,9% reduziert (Vormonat 10,1%). Die Allokation im Gold-ETF lag stieg durch den starken Anstieg im Goldpreis auf 3,5% an (Vormonat 3,1%). Das US-Dollar Exposure wurde bedingt durch die Aktienkäufe um gut 3% auf 14,2% erhöht.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12	3,46	1,15	2,18	-1,20	1,76	-0,24	-1,07	0,58	9,06
2026	-0,07												-0,07

***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment

Ausblick:

Der Ausblick für das Jahr 2026 ist von einem Übergang geprägt: Weg von der Krisenbewältigung der Vorjahre, hin zu einer neuen „Normalität“ mit stabilen, aber im Vergleich zu den 2010er-Jahren höheren Zinsen.

Nach den Turbulenzen von 2025 rechnen wir für 2026 mit einer moderaten globalen Wachstumsrate von ca. 3,0 %. Die US-Wirtschaft könnte dabei positiv überraschen und um gut 2 % wachsen. Das aktuelle „Soft Landing“ in den USA geht in eine Phase des stabilen Wachstums über, gestützt durch Zinssenkungen der Fed, Deregulierung und Investitionen in KI.

Deutschland könnte endlich die jahrelange Stagnation hinter sich lassen und ein Wachstum von 1% erzielen. Europa profitiert in unserem Szenario von einer Erholung des Binnenkonsums, steht aber weiterhin vor Herausforderungen durch die neuen Handelsbarrieren. Ein Ende des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine ist nach wie vor möglich und erscheint aktuell greifbarer als noch im letzten Sommer. Dies könnte zu einem positiven Stimmungsimpuls für die europäische Wirtschaft werden.

Das Jahr 2026 markiert voraussichtlich das Ende des aktuellen, großen Zinssenkungszyklus. Die Notenbanken streben das sogenannte „neutrale Zinsniveau“ an, das die Wirtschaft weder bremst noch anheizt. Wir erwarten, dass die Fed den Leitzins von aktuell 3,5% bis 3,75% im Jahresverlauf noch zwei Mal um jeweils 0,25% senken wird. Je nachdem, wer im Mai die Nachfolge des aktuellen Fed-Chefs Jerome Powell übernehmen wird, könnten die US-Leitzinsen sogar noch weiter gesenkt werden. Der Einlagensatz der EZB wird voraussichtlich unverändert bei 2,0% bleiben. Gegen Ende 2026 könnten sogar erste Debatten über leichte Erhöhungen aufkommen, sollte sich die europäische Industrie schneller erholen als gedacht. Japan bleibt der Sonderfall: Hier wird mit weiteren schrittweisen Erhöhungen der Leitzinsen gerechnet, was den Yen im Jahresverlauf stärken könnte.

Die Aktienmärkte starten mit Rückenwind ins Jahr 2026. Der DAX hat die Marke von 25.000 Punkten fest im Visier, während der S&P 500 von einer Fortsetzung der Rallye der letzten Jahre träumt. Wir erwarten für die Leitindizes in Europa und den USA ein Kurspotential von 7% bis 10%.

Nach der deutlichen Abwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro im letzten Jahr, erwarten wir aktuell noch eine moderate weitere Abwertung in Richtung 1,20 zum Euro. Nach dem deutlichen Anstieg von Gold und Silber in den letzten Monaten sehen wir zunächst eine Konsolidierung auf hohen Niveaus.

Trotz des Optimismus sehen wir einige zentrale Risikofaktoren für 2026:

- Handelskrieg 2.0: Die Umsetzung neuer US-Zölle könnte die Margen der europäischen Exporteure (z.B. Automobil- und Chemieindustrie) belasten.
- Strukturelle Fragmentierung: Die Welt spaltet sich zunehmend in rivalisierende Handelsblöcke (USA vs. China/BRICS). Dies verteuert die Logistik und erhöht die Inflation.
- US-Verschuldung: Die rasant steigende Staatsverschuldung der USA könnte zu Spannungen am Anleihenmarkt führen, falls Investoren höhere Risikoprämien fordern.
- Frankreich-Krise: Die instabile politische Lage in Frankreich (Regierung hat keine Parlamentsmehrheit) könnte sich zu einer französischen Staatsschuldenkrise ausweiten und die gesamte Eurozone belasten.



Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.01.2026

EUR-R	A2ATAT	EUR	119,77
EUR-I	A2ATAU	EUR	124,85
CHF-R	A2ATAV	CHF	90,92

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 13.02.2026

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.